

Seinem Freunde  
Herrn ROMUALD LETEK zugeeignet

**FÜNF LIEDER**  
für  
eine Bariton-oder Altstimme  
mit Begleitung des Pianoforte  
componirt  
von  
**JAN GALL.**

Op. 1.

In einem Hefte.

Pr. M.180.

Einzeln à 50 Pf.

- Nº 1. „Fragen: „Ist der Himmel davon im Lenz so blau“ von *Richard Leander*  
Nº 2. „Ich will meine Seele tauchen“ von *Heinrich Heine*.  
Nº 3. „Mädchen mit dem rothen Mündchen“ von *Heinrich Heine*.  
Nº 4. „Lieb Liebchen „Lieb Liebchen, leg's Händchen auf's Herze mein“  
von *Heinrich Heine*.  
Nº 5. „Hätt' es nimmer gedacht“ von *Carl Siebel*.

Eigenthum des Verlegers.

**LEIPZIG, VERLAG VON F. E. C. LEUCKART**  
(Constantin Sander).

# Lieb Liebchen.

(H. Heine).

Im Volkston.

J. GALL, Op. 1. No 4.

Lieb Lieb - chen, leg's Händ - chen auf's Her - - ze mein, ach

hörst du wie's po - chet im Käm - mer - - lein, da hau - set ein

Zim - mermann schlimm und arg, der zim - - mert mir ei - nen

Tod - - ten - sarg. Es

häm - - mert und klo - - pfet bei Tag und bei Nacht, es

hat mich schon längst um den Schlaf ge - - bracht ach, spu - - tet euch,

Mei - ster Zim - mer - - mann, da - mit ich nun bal - - de

schla - - fen kann.

# Hätt' es nimmer gedacht.

(Carl Siebel).

J. GALL, Op. 1. No 5.

**Recht zart.**

The musical score is written for voice and piano. It consists of four systems of music. Each system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a prominent arpeggiated figure in the right hand and a steady bass line in the left hand. The key signature is B-flat major (two flats), and the time signature is 7/8. The tempo is marked 'Recht zart' (very soft) at the beginning and 'a tempo' later in the piece. A 'ritard.' (ritardando) marking is present in the third system. The lyrics are in German and describe a winter scene with a gold ring.

**Hätt' es**

nim - mer ge - dacht, dass ein Strom so heiss im

Win - - ter wür - - de zu star - - rem Eis, dass ein

*ritard.*

Ring - lein von Gold so den Fin - - ger schmückt wie ein

*a tempo*

Mühl - stein schwer auf die See - - le drückt.

Dass nach pran - gen-dem Tag so stürmisch die Nacht so  
**Immer schneller.**

krank — das Herz.  
*zurückhaltend* **Das Tempo wie von Anfang.**

*(träumerisch, sinnend)*  
 Hätt's nie ge - dacht!

# Neue Lieder

im Verlage von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) in Leipzig.

## Vier Lieder

aus den Bauernnovellen von Björnsterne Björnson,

deutsch von Edmund Löbedanz,

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Ernst Flügel.**

Op. 11. In einem Hefte. Preis 3 Mark.

- No. 1. „Hältst du zu mir“, aus: „Ein fröhlicher Bursch.“  
No. 2. „Es war ein heller Sonnenschein“  
No. 3. „Der Knab' ging zum Walde“ } aus: „Arne.“  
No. 4. „Wundern soll's mich“

Früher erschienen:

**Flügel, Ernst, Op. 2.** Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Im wunderschönen Monat Mai von Heinrich Heine.  
No. 2. In der Ferne von Robert Prutz.  
No. 3. Abends von Robert Prutz.  
No. 4. Himmelslicht von Friedrich Oser.  
No. 5. Es treibt dich fort von Heinrich Heine.  
No. 6. Wanderers Nachtlied von Goethe. . . . . 2,50

**Flügel, Ernst, Op. 3.** Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Die Nacht zum ersten Mai von Schumacher.  
No. 2. Nachtlied von Emanuel Geibel.  
No. 3. Wie freundlich die Sonne hernieder blickt von A. F.  
No. 4. Die blauen Frühlingsaugen von Heinrich Heine.  
No. 5. Schöne Sennin, noch einmal von Nicolaus Lenau.  
No. 6. Wie die wilde Ros' im Wald von Friedrich Oser . . . . . 2,50

**Flügel, Ernst, Op. 4.** Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Vorsatz von Robert Prutz.  
No. 2. Mein Lieb ist gleich der rothen Ros' von Robert Burns.  
No. 3. Du bist wie eine Blume von Heinrich Heine.  
No. 4. Dunkel ist die Nacht von Helmer.  
No. 5. Schilflied von Nicolaus Lenau.  
No. 6. O wär' mein Lieb die Fliederblüt von Robert Burns . . . . . 2,00

## Drei Lieder

für eine Baritonstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Alban Förster.**

= Op. 37. Preis 1,50 Mark. =

- No. 1. Sehnsucht von George Freiherr von Dyherrn.  
No. 2. In der Ferne von Robert Prutz.  
No. 3. Wanderlied von Robert Hamerling.

Früher erschienen:

**Förster, Alban, Op. 4.** Vier Gedichte von Albert Jaessing, für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Des Flüchtling's Segen in der Nacht.  
No. 2. Widmung  
No. 3. Im Walde.  
No. 4. Vergiss mein nicht . . . . . 2,00

**Förster, Alban, Op. 35.** Vier Gedichte für eine Baritonstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Ich knie' an deinem Grabe, } von George Freiherr von Dyherrn.  
No. 2. Im Traum,  
No. 3. Der Spielmann,  
No. 4. Lebewohl von Robert Hamerling . . . . . 1,50

## Zwölf Lieder

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Ernst Frank.**

Op. 12. In gr. 8°. Geheftet. Preis: 2 Mark netto.

*Inhalt:* Heimkehr von Robert Reinick; Frühling umstrahlt ihr Antlitz zart, Altenglisch; Vorsatz von Robert Prutz; In der Winternacht von Ludwig Bauer; Wiegenlied von Franz Kugler; Einsamkeit von Nicolaus Lenau; Wiegenlied von Wilhelm Wacker-nagel; Fünf Lieder aus: „Der Rattenfänger von Hameln“ von Julius Wolf.

## Lieder

für Mezzo-Sopran oder Tenor mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**F. Hinrichs.**

Op. 7. Zwei Hefte in gr. 8°. Geheftet.

Erstes Heft: Zwölf Volkslieder. 2,50 Mark netto

*Inhalt:* Böhmisches Volkslied: „Fliege, Vogel, fliege“; Zwei polnische Volkslieder: a) Umkehr: „Ihr Wolken, die ihr am Himmel schauert“; b) Die Magd: „Die Magd vor der Thüre steht“; Spanisches Lied: „Geh, Geliebter, geh' jetzt“; Schottisches Lied: „Wie traurig sind wir Mädchen d'ran“; Falsch wie der Schnee: „Der Graf auf dem Schloss“; Heimliche Thränen: „Dort ziehen sie jauchzend“; Altd deutsches Volkslied: „Es fliegt ein kleines Waldvögelein“; Liedchen: „An der Kirch' wohnt der Pastor“ (Quickborn); Der verschwundene Stern: „Es stand ein Sternlein am Himmel“ von M. Claudius; „Habt ihr sie schon gesehen?“, Altes Handwerksburschenlied: „Morgen muss ich fort von hier“.

Zweites Heft: Zehn Lieder verschiedener Dichter. 2 Mark netto.

*Inhalt:* „Sie liebt ihn!“ von Heinrich Heine; Kommen und Scheiden: „So oft sie kam“ von Nicolaus Lenau; „Freudvoll und leidvoll“ von Goethe; Liebesahnen: „Es singt ein Vögelein auf dem Dach“ von Friedrich Röber; Zwei Lieder von Mirza-Schaffy: a) „O, wie mir schweren Dranges“; b) „Weisst du noch?“, Die Verlassene: „Früh, wenn die Hähne kräh'n“ von Eduard Mörike; Drei Lieder von J. M. Hutterus: a) Die Lerche: „Ich lieg' im Grase hingestreckt“; b) Im Felde: „Sah ich sonst im Frühlingshauch“; c) Aufschwung: „Und wie du bangst“.

## Drei Gedichte von Franz von Holstein

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Theodor Kirchner.**

Op. 40. Preis: 2 Mark.

- No. 1. „Und ist es ein Traum gewesen.“  
No. 2. Hoffnungsstern: „Rings um mich her.“  
No. 3. In der Nacht: „Bei einsamen Leiden.“

## Buch der Lieder.

Zwölf Gedichte von Heinrich Heine,

für eine mittlere Stimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**A. Naubert.**

Op. 22. In gr. 8°. Geheftet 2 Mk. netto.

*Inhalt:* Wasserfahrt; Das gelbe Laub erzittert; Es ragt ins Meer der Runenstein; Childie Harold; Mit schwarzen Segeln; Sie liebten sich Beide; Das Meer erstrahlt; Wie der Mond sich leuchtend drängt; In der Fremde; Ja du bist elend; An die blaue Himmelsdecke; Aus den Himmelsaugen droben.

## Riehl-Album.

Fünfunddreissig neue Lieder für das Haus,

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**W. H. Riehl.**

Zweite Folge der „Hausmusik“ von W. H. Riehl.

In gr. 8°. Geheftet. 3 Mark.

## Buch der Liebe.

Sechs Lieder von Robert Prutz,

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Martin Roeder.**

Op. 8. Geheftet. Preis: 4 Mark.

*Inhalt:* Nacht: „Lösch, o löscht ihr Himmelslichter.“ Volkslied: „Ich will dir's nimmer sagen.“ Sommernacht: „Was ist das für ein Düften.“ In der Ferne: „Jetzt wird sie wol im Garten gehen.“ Abendgruss: „Ich habe die Blumen die kleinen.“ Abendstille: „Nun ruht die Welt in Schweigen.“

## Sechs Lieder

für eine Singstimme (Sopran oder Tenor) mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**A. Saran.**

Op. 4. Preis: 3 Mark.

- No. 1. An die See: „Sei mir gegrüsst, See“ von C. Graul.  
No. 2. Der einsame Garten: „Einsamer Garten“ von C. Gerok.  
No. 3. Parole: „Sie stand wohl am Fensterbogen“ von J. von Elchendorff.  
No. 4. Sehnsucht: „Es sang vor langen Jahren“ von Clemens Brentano.  
No. 5. „Feldeinwärts flog ein Vögelein“ von Ludwig Tieck.  
No. 6. Nachtgesang: „O gieb vom weichen Prühle“ von Goethe.

## Zwölf altddeutsche Weisen

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

bearbeitet von

**A. Saran.**

Preis: 3 Mark.

*Inhalt:* Mein Freund' allein; Es ging ein Jäger jagen; Mit Lust thät ich ausreiten; Die Frauen öhr' ich all'; Mein Mütterlein; Ich armes Mäidlein klag mich sehr; Ein Junggesell gai blöd und schlicht; War einst ein stolzer Reitermann; Ich armes Künzlein kleine; Ach Gott, wem soll ich klagen; Drei Laub auf einer Linde; Der blöde Tänzer.